

Protokoll Herbstversammlung 2022

Freitag, 21. Oktober 2022, 18.30 Uhr

Restaurant Rössli, Dorfstrasse 49, Seedorf

1. Begrüssung und Präsenz

Der Präsident Stephan Furrer begrüsst zur Herbstversammlung geosuisse z-ch 2022 im Saal des Restaurant Rössli in Seedorf. Er verdankt die Organisation des Rahmenprogramms an Peter Süess. Thema: GIPO Seedorf, «Raumplanerische Aufgaben und Verfahren mit der Betriebserweiterung GIPO AG».

Anwesende Mitglieder: 12; 16 Entschuldigungen (werden nicht explizit erwähnt)

2. Orientierung Berufsverbände

Die Informationen wurden vor der HV am 18.10.2022 allen Mitgliedern schriftlich per Mail zugestellt (vollständige Informationen siehe Beilage zum Protokoll)

Hinweise und ergänzende Informationen aus der Versammlung:

- geosuisse Zentralvorstand
Es werden zwei neue Vorstandsmitglieder gesucht (eine Frau und ein(e) VertreterIn Landmanagement)
- KGK
Die Revision der Verordnungen der amtlichen Vermessung und das DM.flex (Neu DM.AV) werden uns in den nächsten Jahren beschäftigen.
- IGS
Der Vorstand soll mit 2 Mitgliedern ergänzt werden. Die Regionen sollen besser vertreten sein, um mit ausreichend Diversity den Verein weiterentwickeln zu können.
- Landmanagement
Hinweis auf [Landmanagement Tagung](#) vom 18.01.2023 an der ETH Zürich (Zählt als Fortbildung Geometer)

3. Personelles

Dank an Walter Jauch, Urs Vetter und Bruno Weber für den gesponserten Apéro. Alle Jubilare wurden bereits an der GV mitgeteilt.

Mutationen im Mitgliederbestand (seit GV):

- Neumitglieder 2022: Adrian Arnosti, Geoteam Beckenried
- Austritte 2022: keine

Unser Mitgliederbestand beträgt derzeit 64 Personen, davon sind 25 Freimitglieder.

Stephan Furrer ruft dazu auf, junge und motivierte Berufskollegen im Umfeld für eine Mitgliedschaft bei unserer Sektion zu begeistern und weist auf die gelockerten Statuten des Zentralverbandes hin.

4. Verschiedenes

4.1 Organisation ZEBI

Die ZEBI findet dieses Jahr vom 3. bis 6. November 2022 in der Allmend Luzern statt. Das Team mit Andrea Rööslü und Claudio Pfister organisiert zum ersten Mal unseren Stand (wiederum mit den Zeichnern der anderen Fachrichtungen). Das Standlayout wurde aktualisiert und mit einem Workflow über alle drei Zeichnerberufe ergänzt. Seitens Geomatik sollen ein Virtual Reality-Teppich, ein (normaler) Tachymeter sowie ein überdimensionaler Tachymeter für Aufmerksamkeit sorgen. Finanziell sollte der zusätzlich gewährte Kostenrahmen nicht benötigt werden. Stephan Furrer dankt allen, die sich in einer Form für das Gelingen einsetzen.

4.2 Nachfolge Präsident z-ch

Wie bereits angekündigt, möchte Stephan Furrer das Amt des Präsidenten auf die GV 2023 in neue Hände legen. Die Suche nach einem Nachfolger gestaltet sich schwierig. Die bisherigen 7 Anfragen waren alle erfolglos. Weitere Anfragen werden noch folgen.

Nächste Versammlungen:

Generalversammlung

Raum Küssnacht, Freitag 12. Mai 2023, Organisator: Bruno Tanner (Wild Ingenieure)

Herbstversammlung

Kanton Luzern, Freitag 27. Oktober oder Freitag 03. November 2023
Organisator: Samuel Bühler (Kost+Partner)

Abschluss

(18.55h) Der Präsident bedankt sich bei den Anwesenden für die Teilnahme und das Interesse. Den beiden Vorstandskollegen dankt Stephan für die geleistete Arbeit.

Für das Protokoll
Freitag, 21. Oktober 2022
Der Aktuar
Martin Würsch

Beilage:

- Informationen Berufsverbände HV 2022 vom 18.10.2022

Informationen Berufsverbände HV 2022

1. Orientierung Berufsverbände

Der Vorstand dankt den Mitgliedern für die nachfolgenden wertvollen Beiträge und Infos! Die Informationen werden vorgängig zur Versammlung per Mail an alle Mitglieder zugestellt. An der HV wird nicht im Detail auf die Infos eingegangen. Falls es Rückfragen zu einzelnen Punkten gibt, so können diese an der HV gestellt werden.

1.1 geosuisse Zentralvorstand (Infos von Erwin Vogel)

Der Vorstand hat sich in neuer, kleinerer Zusammensetzung neu konstituiert. Neben dem Präsidenten Matthias Widmer zeichnet neu David Varidel als Vizepräsident.

Die Regionenverantwortlichkeiten werden wie folgt festgelegt:

- Erwin Vogel, D-CH
- David Varidel, F-CH
- Milo Pozzi, I-CH

Erwin Vogel ist weiterhin für die Finanzen und die Vernehmlassungen verantwortlich und ist im Fachrat BGU des sia vertreten. Als IGS-Vertreter ist er seit Sommer 2022 ebenfalls in der AGRAV vertreten für die Reform der amtlichen Vermessung der Schweiz.

Es werden weiterhin 2 neue Vorstandsmitglieder gesucht. Wünschenswert ist eine Frau und ein:e Vertreter:in aus dem Bereich Landmanagement. Die (Sprach-)Regionen sind bereits ausgeglichen vertreten.

- Die Nachfolge von Reto Jörimann als GEOSUISSE-Vertreter in der Kommission B&Q (Berufsbildung) nimmt Milo Pozzi wahr.
- Die Strategie 2022-2027 wurde definitiv verabschiedet. Das Strategiepapier ist auf der Webseite publiziert.
- Das Thema YoungMembers wird weiterhin bearbeitet. Über den Newsletter werden alle Mitglieder:innen aufgefordert, potenzielle neue Mitglieder für den Beitritt zu animieren.
- Der Vorstand ist weiterhin mit dem Projekt «Bildungsmatrix» für Aus- und Weiterbildung beschäftigt. Aus den Aktivitäten sollen notwendige Weiterbildungen im Bereich Geomatik und Landmanagement resultieren sowie ein «CAS Landmanagement»
- Die Standesordnung als letztes Puzzleteil des Prozesses «Statutenrevision» soll nächstes Jahr fertiggestellt werden.
- Drohnenregulierung: Das Bundesamt für Zivilluftfahrt hat der IGS bzw. dem Verein Drohnenbetrieb Geomatik die Betriebs- und Flugbewilligung am 13.09.2022 erteilt. Der Verein Drohnenbetrieb Geomatik Schweiz (VDGS) ist am 20. September 2022 gegründet worden. Damit kann das Grounding der Vermessungsdrohnen wohl abgewendet werden.

1.2 KGK - Konferenz der kantonalen Geoinformations- und Katasterstellen (Infos von Reto Jörimann)

Zusammenfassung wichtiger Tätigkeiten von Oktober 2021 bis September 2022:

- **Organisation KGK:** Das Sekretariat wurde laufend ausgebaut und mit weiteren Mitarbeitenden besetzt. In dieser Zusammensetzung ist es nun sehr leistungsfähig.
- **Georegister swisstopo:** Neues Paradigma mit klarer Unterscheidung von Daten, Aufgaben und Produkten. Swisstopo ordnet die Zusammenarbeit bei den Georeferenzdaten neu, unter Nutzung der modernen Technik und Berücksichtigung des Föderalismus. Georegister sind verbindlich für e-government und setzen sich aus Georeferenzdaten zusammen. Dazu sollen in den nächsten Jahren neue Rechtsgrundlagen geschaffen werden.
https://www.swisstopo.admin.ch/de/home/meta/search.detail.news.html/swisstopo-internet/news2022/news_release/20220609.html
- **Erweiterung des GWR** auf alle Gebäude in der AV; Rund 68% aller Gemeinden in der Schweiz und 10 Kantone haben die Erweiterung erledigt. Termin war um ein Jahr auf Mitte 2022 verlängert worden. Es gibt noch einiges zu tun. Kanton TI wurde vom Projekt rausgenommen und wird später separat behandelt.
- Die aus dem Jahr 2009 stammende Richtlinie «**Einsatz von GNSS** bei der Bestimmung von Detailpunkten in der amtlichen Vermessung» wird revidiert. Die Arbeiten hätten bald starten sollen. Wann die revidierte Richtlinie publiziert wird ist noch offen. Wir rechnen nicht mit einer baldigen Publikation.
- **Revision der Verordnungen der amtlichen Vermessung:** Die Arbeiten sind abgeschlossen. Die öffentliche Vernehmlassung ist durchgeführt. Eine Fülle von Eingaben war die Folge, so dass die Termine für die Inkraftsetzung angepasst werden mussten. Die Verordnungen werden nun gestaffelt in Kraft gesetzt. Aufhebung Finanzverordnung für die AV per 1.1.2023; Revidierte VAV und VAV-VBS (totalrevidierte TVAV) per 1.1.2024.
- **DM.flex:** Die Einführung vom DM.flex verzögert sich weiter. Die Konsultation der Dokumentation des Datenmodells brachte viele Antworten. Teilweise gab es recht ablehnende und kritische Bemerkungen. Inkraftsetzung ist nach wie vor mit der Revision der AV-Verordnungen gekoppelt. Migration der Daten erfolgt anschliessend.
- **Aufnahme von Dienstbarkeiten in die AV:** Ist im Massnahmenpaket 2020-2023 enthalten. Realisierung ist aber schwierig und wird von den Grundbuchämtern nicht so unterstützt. Nur klar abgrenzbare Dienstbarkeiten sollen aufgenommen werden und nur bis 2012 zurück. Mit DM.flex Version 1 werden die Dienstbarkeiten nicht aufgenommen.
- **Finanzierung der AV durch den Bund:** Der Verpflichtungskredit ist ausgeschöpft. Es sind keine nicht bereits vorgesehene Operate möglich. Der Zahlungskredit ist am Limit. Es gibt nur die vereinbarten Zahlungen ohne Zusatz und keine Akontozahlungen.
- **ÖREB-Kataster:** In Phase 2 wird der ÖREB-Kataster erweitert mit zusätzlichen ÖREB-Themen nach Bundesrecht sowie den Zusätzen 'Neue und laufende Änderungen an ÖREB' und 'ÖREB mit rechtlicher Vorwirkung'.
- **Neuer Höhebezugsrahmen LHN95:** Die Hochschule in Yverdon hat mit dem Projekt «Swiss Height System» eine Aufgabe von swisstopo erhalten. Ziel ist es, mittelfristig (in ein paar Jahren) das neue Höhensystem einzuführen und LN02 abzulösen. Zuerst wurde eine Umfrage zum Thema lanciert.

1.3 Ingenieur Geometer Schweiz IGS (Infos von Marzio Righitto, Präsident)

- Fachschale AV
Wie an der Mitgliederversammlung und dem IGS-Newsletter 7/2022 ([Link](#)) informiert worden ist, ist das Projekt mit dem Ziel «Pflichtenheft» abgeschlossen. Die weitere Umsetzung ist stark von den Modellierungsgrundsätzen von DM.flex abhängig.
- Drohnenregulierung
Wie am GEOSummit informiert (siehe auch Youtube) erwartet die IGS in den nächsten paar Wochen die «Betriebsbewilligung». Als weiteren vorbereitenden Schritt wird der «Verein Drohnenoperationen Geomatik Schweiz» bis Ende September 2022 gegründet. IGS hofft stark, ein Drohnengrounding professioneller Drohnenoperateure verhindern zu können.
- Weiterbildung
Für erfahrende Geomatikerinnen und Geomatiker hat die IGS ein erstes Angebot lanciert: 5-tägiger Lehrgang im Projektmanagement. Das nächste Angebot wird sein: Aktualisierung der Rechtsgrundlagen.
- IGS 2030 und Ingenieur-Geometer/-in 4.0
Wie an der Mitgliederversammlung erwähnt und im Finanzbericht 2022 aufgeführt, muss sich IGS fragen, welches die Bedürfnisse seiner Mitglieder in den nächsten 10 Jahren sind und wie sich der Verein entsprechend positionieren muss.
Die Vorbereitungsarbeiten mit Unterstützung eines externen Beraters/Begleiters sind lanciert. Der Miteinbezug der Mitglieder wird ein fester Bestandteil des Change-Projektes sein.
- Vernehmlassungen
IGS und GEOSUISSE engagieren sich gezielt für gute wirtschaftliche Rahmenbedingungen. So auch mit der Stellungnahme zur Verordnung über die amtliche Vermessung ([Link](#)).
- Vorstand
Der Vorstand soll mit 2 Mitgliedern ergänzt werden. Dies um einerseits alle Regionen im Vorstand vertreten zu haben und andererseits mit ausreichend Diversity den Verein weiterentwickeln zu können. Interessentinnen und Interessenten können einer oder mehrerer Vorstandssitzungen als Gast beiwohnen.

1.4 Geometerprüfung (Infos von Stephan Furrer)

Das Staatsexamen für Ingenieur-Geometerinnen und -Geometer fand 2022 vom 22. August bis 02. September wiederum in Magglingen statt. Der Teilnehmerkreis setzte sich wie folgt zusammen:

- 7 Welschschweiz
- 6 Deutschschweiz (davon 2 Frauen)
- 2 italienische Schweiz

In diesem Jahr wählte niemand die Möglichkeit einer zeitvariablen Prüfung (Aufteilung der Prüfung in den 4 Themenkreisen auf 2 Jahre).

Am 10.09.2019 konnten im Hotel Bellevue Palace in Bern anlässlich der Patentfeier 9 Patente übergeben werden (4 aus der Deutschschweiz, 3 Westschweizer und 2 Tessiner). 2023 findet die Prüfung vom 21. August bis 1. September 2023 in Magglingen statt.

1.5 Geomatiktechniker (Infos von Ivo Burkhalter, Mitglied QSK)

Session 2022-1:

	Deutschschweiz	Westschweiz	Tessin
Bestanden	20	1	0
Nicht bestanden	2	0	1
Total	22	1	1

Session 2022-2:

	Deutschschweiz	Westschweiz	Tessin
Bestanden	5	5	1
Nicht bestanden	0	0	0
Total	5	5	1

Aktuelle Anmeldungen für die Session im Frühjahr 2023:

- Tessin 0
- West-CH 10
- Deutsch-CH 15

An der Sitzung von Ende September besprach die QSK unter anderem, dass nächstens eine Überarbeitung der Prüfungsordnung angegangen werden muss, auch aufgrund der geplanten Moduländerungen von BizGeo. Diskussionen diesbezüglich sind noch im Gange.

1.6 Lehrabschlussprüfung (Infos von Andreas Werner, Mitglied Prüfungskommission PK33)

Es wurden insgesamt 26 Kandidatinnen und 89 Kandidaten von 85 Lehrbetrieben aus 21 Kantonen und dem Fürstentum Liechtenstein geprüft. Von den 115 Lernenden haben 114 das QV bestanden. Für die Abnahme der Prüfungen waren 93 Expertinnen und Experten im Einsatz.

- Die Verteilung über die Schwerpunkte war wie folgt: 91 AV, 19 Geoinformatik und 5 Kartografie
- Die Spanne der Noten der bestandenen Prüfungen reichte von 4.0 bis 5.4. Der Durchschnitt aller Gesamtnoten betrug 4.8. (Genau gleich wie im letzten Jahr). Die Aufteilung der Noten präsentiert sich im Durchschnitt wie folgt:
 - Praktische Arbeiten: 4.9 (davon Prakt. Arbeit 4.9, Dokumentation 4.7, Präsentation 5.1, Fachgespräch 4.6 wobei die PA mit Faktor 3 gewichtet wird)
 - Berufskennnisse: 4.2
 - ABU: 5.1
 - Erfahrungsnote: 5.2

1.7 Hochschulen (Infos von Erwin Vogel)

GEOSUISSE Zentralvorstand nimmt im Dezember mit der ETHZ und FH MuttENZ Kontakt auf bezüglich Synergien und Möglichkeiten bei Weiterbildungen. Der Zentralvorstand hat nur wenig Kontakt mit den Hochschul-Vertretern und ausserhalb des Zentralvorstandes hat Erwin gar keine Kontakte. Vielleicht kann jemand anderes besser und mehr zu den Hochschulen berichten...

1.8 Amtsleiterkonferenz Geoinformation Zentralschweiz (ALK GI ZCH) (Infos von Clemens Oberholzer)

Im Jahr 2022 traf sich die Arbeitsgruppe AV der Zentralschweizer Regierungskonferenz ZRK zu zwei ordentlichen Besprechungen, sowie zu einer spezifisch zur Vernehmlassung Revision der gesetzlichen Grundlagen.

- Inhalte Sitzung vom 18. Februar:
 - Austausch Projekt AV-GWR
 - Vernehmlassung des Bundes zur Revision der gesetzlichen Grundlagen
 - Ausblick DM.flex – Umgang mit dem bisherigen Zentralschweizer Datenmodell der AV
 - Allgemeiner Informationsaustausch
- Inhalt Sitzung vom 24. März:
 - Vernehmlassung des Bundes zur Revision der gesetzlichen Grundlagen
- Inhalte Sitzung vom 26. August:
 - Allgemeiner Informationsaustausch
 - Erhebung Bathymetrie Vierwaldstättersee (Flachwassergebiete)
 - Austausch Projekt AV-GWR
 - Austausch Weisung Bestimmung von Detailpunkten mittels GNSS
 - Austausch zu Kantonsgrenzen (-steinen)
 - Einsatz unterschiedlicher Verifikations-Tools in den Kantonen

1.9 GEO+ING (Infos von Hansueli Würth, Vizepräsident)

- GEO+ING ist eine Fachgruppe von Swiss Engineering. Swiss Engineering ist der grösste Fachverband der Schweiz und vertritt die Interessen der IngenieurInnen und ArchitektInnen.
- Für das 2022 gab es keine personellen Veränderungen im Vorstand.
- Bearbeitung diverse Projekte:
 - Steuergruppe BIM Geodaten
 - Drohnenregulierung
 - Stellungnahme zu «Änderung der Verordnung über die amtliche Vermessung sowie technische Ausführungsverordnungen»
- Organisation von Veranstaltungen und Weiterbildungsanlässen:
 - Mitorganisation der Webinar-Reihe zum Thema Homeoffice
 - 2 Kolloquien an der Fachhochschule Nordwestschweiz
 - BrushUp-Kurs «Aktuelle Messverfahren und Auswertetechniken für die Ingenieurvermessung» (virtuell, ca. 130 Teilnehmer)
 - Feierabendbiere in verschiedenen Städten der ganzen Schweiz
- Laufende Mitwirkung in diversen Gremien
 - Vereinbarung über die Anstellungsbedingungen Schweiz
 - Convention collective de travail Canton VD
 - Trägerverein Geomatikerin Schweiz
 - Zeitschriftenkommission
 - GEOsummit – Programmkommission
 - Swiss Engineering
- Mit «Spidersweb» haben GEO+ING (Fachgruppe der Geomatik Ingenieure Schweiz, STV) und FGS (Fachleute Geomatik Schweiz) ein gemeinsames Projekt gestartet. Das Ziel des Projekts ist der Aufbau einer neuen Verbandsstruktur und die Zusammenführung von FGS und GEO+ING in diese neue Struktur. Damit das erreicht werden kann, wird derzeit eine neue, zeitgemässe Organisationsform erarbeitet. Darauf aufbauend sollen bessere Angebote und Dienstleistungen erbracht und damit die Attraktivität für die Mitglieder gesteigert werden.

1.10 Fachleute Geomatik Schweiz (Infos von Pascal Rust, Präsident Sektion Zentralschweiz)

- FGS Sektion Zentralschweiz
 - Endlich konnten wir wieder eine physische GV mit anschliessendem Essen durchführen. Der Mitgliederaufmarsch hielt sich jedoch sehr stark in Grenzen. Wir konnten auch im Sommer wieder mit den geselligen Anlässen starten, so führte uns der erste Anlass in die Brauerei Eichhof mit Besichtigung und anschliessender Degustation. Im Oktober planen wir auch wieder den beliebten Boccia-Plausch mit Nachtessen.
 - Eine grosse Herausforderung wird die nächste GV bezüglich Vorstandsbesetzung sein. Die Aktuarin und meine Wenigkeit werden uns nicht mehr zur Wahl stellen. Trotz mehrmaligen Aufrufen innerhalb der Sektion konnten bis jetzt noch keine Nachfolger gefunden werden. Allenfalls kann dann die Sektion ZS nicht mehr aufrecht gehalten werden und somit über den FGS-Schweiz geführt sein.
 - Das Anliegen für eine Beteiligung an der ZEBI wurde an der letzten GV den anwesenden Mitgliedern vorgestellt und mit Fragen an geosuisse (Mail an Stephan Furrer mit Antworten liegt vor) zurückgestellt. Der Vorstand wird auf die nächste GV einen Antrag zuhanden der Mitglieder einreichen. Dieser wird sich aber in Folge der abtretenden Vorstandssituation eher als einmaligen Beitrag präsentieren.
 - Mal schauen, was die Zukunft bringt.
- FGS-CH
 - Projekt Interessensgruppen
Andy Reimers, Projektleiter, informiert.
Wie dem Tätigkeitsbericht 2021 entnommen werden kann, ist das Projekt Interessensgruppen im 2020 gestartet. Bereits zu Beginn hat der Berufsverband GEO+ING Interesse an unserem Projekt bekundet. Die Gespräche sind soweit fortgeschritten, dass an der Klausur in Kemmeribodenbad im Herbst 2021 die Absicht formuliert wurde, gemeinsam auf diesen Weg zu gehen und das Projekt zusammen zu erarbeiten. Beide Verbände haben ähnliche Probleme und Herausforderungen.

Ziele

- Zusammenführen von FGS und GEO+ING
- Gemeinsame Erarbeitung einer neuen Organisationsform und Digitalisierung des Angebots

Tätigkeiten

- Gemischte Teilprojektgruppen aus FGS und GEO+ING für die Konzeptphase

Zeitplan

- GV 2022: Freigabe Konzeptionsphase
- GV 2023: Entscheid zur Realisierung
- GV 2024: Einführung der neuen Organisationsform

An der GV 2022 stimmen die Mitglieder der Freigabe der Konzeptionsphase für die Fusion FGS + GEO+ING einstimmig zu.

- Stelleninserate-Angebot
Wir haben das Stellen-Angebot unserer Webseite ausgebaut: Neu findet ihr eine ganze Liste von aktuellen Geomatik-Stellen der Schweiz auf unserer Verbands-Webseite. Die aufgelisteten Stellen sind ein Zusammenschluss von verschiedenen publizierten Geomatik-Stellen. Die Publikation von einzelnen und exklusiven

Stelleninseraten auf unserer Webseite wird wie bis anhin weitergeführt. Neue Stelleninserate werden an oberster Stelle platziert, die neu integrierte Auflistung wird dann unterhalb der Einzelinserate geführt. Damit habt ihr mit unserer Webseite einen zentralen Kanal, auf welchem ihr einen Überblick über den Stellenmarkt der Geomatik-Branche erhält. Dieser Ausbau unserer Dienstleistungen wird durch die neue Partnerschaft mit der Firma Jobchannel AG ermöglicht. Jobchannel AG betreibt branchenspezifische Jobportale. Im Gegenzug zur Integration von Ihrem Jobfeed auf unserer Webseite, wird unser Verbandslogo auf ihrer Partnerwebseite publiziert. Damit treten wir als Berufsverband der GeomatikFachleute mit anderen Verbänden gleich und erhalten eine grössere Sichtbarkeit nach aussen.

- Schulbetrieb BIZ-Geo
Deutschschweiz: Basisklasse 2021 starke Frauenquote mit 7 Teilnehmerinnen
Basisklasse 2022 ist ausgebucht (25 Teilnehmende) Italienische Schweiz: Diverse TN stehen am Schluss der Ausbildung; im Tessin ist es jedes Mal eine grosse Herausforderung, 10 Personen für eine neue Klasse zu finden. Französische Schweiz: Start neue Klasse im August 2022 mit 32 Teilnehmenden; neuer Durchgang startet alle 3 Jahre. Aktuell versucht BIZ-Geo eine Mischform zwischen Präsenzunterricht und Distance Learning anzubieten, da das online-Studium von vielen Studenten in einigen Fächern bevorzugt wird.
- Kommunikation
<https://www.pro-geo.ch/home/wer-wir-sind/organigramm/>
- GEOSummit-Vereinsaustritt ist erfolgt - nach dem Beschluss der ausserordentlichen Delegiertenversammlung vom 27. April 2021 erfolgte der Austritt aus dem GEOSummit Verein per Ende 2021
- Wahl Präsidium 2022/2023: Philippe Lebert
Nicol Maron tritt als FGS-Präsidentin zurück und übergibt das Präsidium an Philippe Lebert.

1.11 Landmanagement (Infos von Urs Vetter)

Infos zum Thema Landmanagement, insbesondere im Zusammenhang mit dem BLW Fachbereich Meliorationen:

- Weiterbildung «Landmanagement-Tagung» vom IRL. (als Geometerweiterbildung anerkannt)
 - 18. Januar 2023, Thema: Landmanagement – Weiterentwicklung des Instrumentariums
 - Die 16. Tagung Landmanagement findet planmässig im Audimax (HG F 30) der ETH Zürich statt. <https://landmanagement.ethz.ch>
 - Der Fokus liegt in diesem Jahr auf der Weiterentwicklung des Instrumentariums Landmanagement. Ursprünglich diente eine Melioration nur dazu, optimale Strukturen für die Landwirtschaft zu schaffen – sie führten dazu, dass die Produktion in den letzten Jahrhunderten gesteigert und effizienter wurde. Doch moderne Meliorationen können und müssen mehr leisten. Der Name sagt es bereits: Verbesserung. Dem Zeitgeist folgend kann dies nicht nur als Verbesserung der Rahmenbedingungen für eine Funktion des Raumes interpretiert werden. Vielmehr geht es heute um die Verbesserung der Bedingungen für Landwirtschaft, Gewässerschutz, Umweltschutz, Raumentwicklung sowie weitere Themenkreise. Dies gilt für das gesamte Instrumentarium des Landmanagements.
 - Entsprechend befasst sich die Tagung Landmanagement im Jahr 2023 mit verschiedenen Aspekten, die zur Erfüllung dieser Ansprüche hilfreich sind. Über allem steht die Frage, was die Instrumente des Landmanagements künftig auszeichnen

muss. Welche Ansprüche können und müssen Gesellschaft und Fachleute an das Landmanagement stellen? Welche Entwicklungen nutzen wir, um aktuellen Herausforderungen begegnen zu können?

- Die Vielfalt und Menge der zur Verfügung stehenden Daten ist überwältigend. Die Frage stellt sich, wie können interaktive Technologien und Daten Methoden und Planungsprozesse integriert werden.
- Das Landmanagement hat einen grossen Einfluss auf unsere Kulturlandschaft, auf die Intensität der Landnutzung, die Landschaftsstrukturen und die Funktionen des Raumes. Wie werden wünschenswerte Effekte gefördert und die unerwünschten Auswirkungen des Landmanagement verhindert.
- Die Tagung dient auch weiterhin als wichtige Plattform für das Networking, den Erfahrungsaustausch von und unter Anwendern und der Lehre, insbesondere der ETH.
- Bundesamt für Landwirtschaft (BLW) und FB Meliorationen
 - Es gibt eine Pensionierung auf den 1.4.2023 im FB Mel/FB-BE. Die Stelle wird bald ausgeschrieben.
 - Finanzen und Fachliches im Bereich Strukturverbesserungen:
Im Jahr 2022 können Projekte (Hoch- und Tiefbau) mit à fonds perdu Bundesbeiträgen auch wieder etwas höher (gut 84 Mio. Fr.) als in den vergangenen Jahren unterstützt werden. Das BLW will in der Finanzplanung den Beitrag weiter leicht erhöht beantragen. Neu werden die Zusicherungskredite pro Kanton auf 4 Jahre bekannt gegeben. Die Zahlungskredite werden weiter jährlich zugeteilt.
 - Nachdem die AP 22+ im Moment auf Eis gelegt worden ist, arbeitet das BLW weiter daran, die Infrastrukturplanung in der Landwirtschaft zu forcieren. In diesem Zusammenhang wird das „Minimales Geodatenmodell landwirtschaftliche Infrastrukturanlagen (MGDM LIA)“ des BLW in den Anhang des GeoiG auf Anfang 2023 aufgenommen.
 - Ebenfalls wird die vor einem Jahr angekündigte Totalrevision der Strukturverbesserungsverordnung SVV auf den 1. Januar 2023 in Kraft treten. Die dutzenden Verweise, wie in der jetzigen SVV, werden stark reduziert. Die neue SVV wird wesentlich besser gegliedert sein. Inhaltlich sind aber keine grossen Veränderungen zu erwartet.
 - Auf die neue Broschüre über Strukturverbesserungen, die zusammen mit der *suissemelio* erarbeitet wurde, wird nochmals speziell hingewiesen. Darin werden die Unterstützungsmöglichkeiten der drei Bereiche «Tiefbau», «Hochbau» und «weiter Massnahmen mit aktuellen Beispielen dargestellt. Die Broschüre kann auf der Homepage des BLW heruntergeladen werden:
<https://www.blw.admin.ch/blw/de/home/instrumente/laendliche-entwicklung-und-strukturverbesserungen.html>
 - 2023 wird der neue Leitfaden zum «Entwicklungsprozess ländlicher Raum ERL» als Nachfolge der «Landwirtschaftlichen Planung LP» herausgegeben. Damit wird die LP als Name definitiv Geschichte sein. Eine Info-Veranstaltung zur Einführung wird als Webinar im Q1/Q2 2023 stattfinden.
 - Die inhaltliche Erstellung der neuen «Wegleitung Güter- und Forstwege» («Ersatz» der *Schriftenreihe Umwelt Nr. 247: Forst- und Güterstrassen: Asphalt oder Kies?*) soll noch in diesem Jahr ausgeschrieben werden. Sie wird von einer Arbeitsgruppe von Vertretern des Forst- und Meliorationswesens vom Bund und den Kantonen begleitet, in der zu Beginn auch Urs Vetter als einer von zwei Vertretern von *suissemelio* dabei war.

1.12 Raumplanung (Infos von Romeo Venetz)

- In allen Grossregionen der Schweiz standen am 1. Juni 2022 weniger leerstehende Wohnungen zur Verfügung als ein Jahr zuvor. Ein solch deutlicher Rückgang der Leerwohnungsziffer gab es letztmals Mal vor 20 Jahren.
- In den letzten Wochen und Monaten sind mehrere interessante Arbeitshilfen, Berichte und Broschüren erschienen. Dabei geht es unter anderem um die Klimastrategie und das Regenwasser.
- Die neue Publikation Wegweiser Klimastrategie für Gemeinden des Bundesamts für Umwelt zeigt Schritt für Schritt auf, wie eine Gemeinde das Klimaziel Netto-Null erreichen und wie sie auf die Auswirkungen des Klimawandels reagieren kann. Der Wegweiser richtet sich insbesondere an kleine oder mittlere Gemeinden. Die Datenbank zur klimaangepassten Innenentwicklung des Planungsdachverbands Region Zürich und Umgebung bietet eine Fülle an Informationen, wie die Gemeinden die Herausforderungen des Klimawandels anpacken können.
- Mit den häufigeren starken Niederschlägen steigt auch das Risiko von Überschwemmungen im Siedlungsgebiet. Der Bericht «Regenwasser im Siedlungsraum» des Bundes zeigt Strategien und Massnahmen einer nachhaltigen Bewirtschaftung der Ressource Regenwasser. Vorgestellt wird im Bericht zum Beispiel die Schwammstadt.
- Die Zentralkonferenz vom 4. November 2022 im KKL Luzern widmet sich der Integrierten Planung von Raum und Mobilität.

1.13 Trägerverein Geomatiker/in TVG (Infos von Patrick Zraggen)

- Mitgliedschaft GéoinfoS beim TVG-CH: Am 26. August 2022 hat GéoinfoS den Antrag für die Mitgliedschaft beim TVG-CH gestellt. Der Verein hat aktuell 14 Mitglieder. Der Vorstand empfiehlt der Delegiertenversammlung einstimmig, am 9. November 2022 GéoinfoS als Mitglied aufzunehmen.
- Swiss Skills 2022: Vom 7. bis 11. September 2022 fanden die Swiss Skills in Bern mit einem Stand des Trägervereins Geomatiker/-in statt. 120'000 Besuchende an den 5 Tagen wurden gezählt. Ein professionelles Filmteam hat am 9. September 2022 Aufnahmen und Interviews gemacht. Am gleichen Tag fand mit den Organisatoren von Berufsmessen ein Erfahrungsaustausch inkl. Standbesichtigung statt.
- Wahl QV-Expertin: Als Nachfolgerin von Prisca Pfluger hat der Vorstand Natascha Podraza als QV-Expertin (Chef-Expertin) gewählt.
- Reformprozess berufliche Grundbildung: Zurzeit ist der 3. Schritt «Bildungserlasse» in Bearbeitung. In diesem Schritt werden die Leistungsziele den Lernorten (Ausbildungsbetrieb, Schule, ÜK) zugewiesen. Bei der Bildungsverordnung sind einige Fragen zu klären. In der 2. Septemberwoche hat eine Befragung der Ausbildungsbetriebe zu Lektionentafel und Anzahl ÜK-Tage stattgefunden. Die Umfrage hat gezeigt, dass eine Erhöhung der Anzahl Lektionen in der Berufsschule und die Erhöhung der Anzahl ÜK-Tage gesamtschweizerisch klar gewünscht werden. Beim Qualifikationsverfahren wird neu ein schweizweit homogenes System angestrebt. Die Reformgruppe führt Diskussionen mit SBBK (Schweizerische Berufsbildungsämter-Konferenz) und SBFI (Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation).

Für die Zusammenstellung der Informationen
Dienstag, 18. Oktober 2022
Der Aktuar: Martin Würsch